

53. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

21. November 1956

48/J

Anfrage

der Abgeordneten E x l e r, P r e u ß l e r, M a r c h n e r und Genossen,
an den Bundeskanzler,
betreffend die Wahrung der Neutralität Österreichs.

-.-.-.-

Am Abend des 4. November 1956 überflog ein nichtidentifiziertes Flugzeug um 17.30 Uhr die Ortschaft Weiz in der Steiermark und warf Tausende von Flugblättern ab. In der Ortschaft selbst wurden an einigen Stellen Hunderte von Flugzetteln auf kleinstem Raum gefunden.

Die Flugzettel sind in ungarischer Sprache gehaktet und appellieren an das ungarische Volk, der Hilfe der Sowjettruppen Verständnis entgegenzu bringen. Unterzeichnet ist das Flugblatt mit: "Die Kommandantur der im Ungarn stationierten Sowjet-Truppen".

Der Text der Flugblätter beweist, dass es sich bei dem Flugzeug um ein Militärflugzeug der Sowjet-Truppen gehandelt hat, das die Oststeiermark überflog.

Österreich ist auf Grund des Neutralitätsgesetzes verpflichtet, jede Verletzung seiner Grenzen und seines Luftraumes durch fremde Mächte mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu verhindern.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler die nachstehende

Anfrage:

Welche Massnahme gedenkt der Herr Bundeskanzler zu ergreifen, um weitere derartige Verletzungen des österreichischen Hoheitsgebietes zu verhindern?

-.-.-.-